





Allgemeines

Fremdwörterbuch

enthaltend

die Verdeutschung und Erklärung

der

in der deutschen Schrift- und Umgangssprache, sowie in den einzelnen Künsten und Wissenschaften vorkommenden fremden oder nicht allgemein bekannten deutschen Wörter und Ausdrücke



mit Bezeichnung der

Abstammung, Aussprache und Betonung

von

Friedrich Wilhelm Kooff,

herzogl. sächs. Schulrath, Ehrenmitglied der Münchener Künstler-Genossenschaft und des allgemeinen ärztlichen Vereins von Thüringen.

Zweite vielfach vermehrte Auflage.



Langensalza,

Druck und Verlag von Hermann Beyer & Söhne.

1878.



Vorrede.

Der Verfasser ist bemühet gewesen, in dem vorliegenden Fremdwörterbuche möglichst vollständig die Erklärung derjenigen Wörter und Ausdrücke zu geben, welche in dem gewöhnlichen Leben und in den einzelnen Künsten und Wissenschaften vorkommen. Um aber durch zu großen Umfang des Werkes dessen Anschaffung nicht zu erschweren, sind bei den meisten Wörtern, welche die ersten Silben gemeinsam haben, im Drucke Abkürzungen eingetreten, durch welche es möglich geworden, bei gleicher oder geringerer Bogenzahl eine größere Anzahl von Fremdwörtern aufzunehmen, als alle früheren Fremdwörterbücher enthalten. Als Beispiele mögen zur rascheren Zurechtfindung dienen:

S. 1. Abaisse. Hier sind an den durch Trennungsstrich bezeichneten Theil Abaisse| die Endsilben der abgeleiteten Wörter -ement, also Abaissement, -eur, also Abaisseur, anzuhängen. Hat dagegen, wie bei Abandon, das Anfangswort keinen Trennungsstrich, so sind die Endsilben der nachfolgenden Wörter an das Anfangswort zu hängen, also Abandon|niren, Abandon|nirung. Wird ferner in zusammengesetzten Ausdrücken das ganze Anfangswort wiederholt, so wird es nur durch den ersten Buchstaben bezeichnet, wie Seite 2 a. di prézzo zu lesen ist: abassamento di prézzo. Hinsichtlich der Aussprache ist zu bemerken, daß der Strich - über einem Vocal dessen Dehnung, ~ dessen Kürzung, ' dessen Betonung bedeutet. Der weiche Bisslaut sch, der dem französischen g vor e oder i entspricht, ähnlich wie dsch, doch nicht vollkommen demselben entsprechend, ist mit sch bezeichnet.

Die Wiederholung einzelner Wörter durch den Anfangsbuchstaben bezieht sich jedesmal auf das zuletzt vorhergehende Wort, z. B. Seite 4:

Abolitionisten etc., -itio, f. Abschaffung; a. criminis = abolitio criminis.

Möge die nachsichtige Beurtheilung, welche der ersten Auflage geschenkt worden, auch dieser zweiten vielfach vermehrten Auflage zu Theil werden.

Langensalza, den 6. October 1876.

Der Verfasser,